

Impressum

Herausgeber:

Göttinger Entsorgungsbetriebe,
ein Eigenbetrieb der Stadt Göttingen

Stand: 10/2009

Die **Gebrauchtwarenbörse** schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe: Erstens ist sie eine Einkaufs- und Schnäppchenquelle für alle Interessierten und zweitens dient sie nachhaltig dem Umweltschutz, da durch das Weiterverwenden Ressourcen geschont werden.

Gleich in der Nachbarschaft befindet sich die **Schadstoff-sammelstelle**. Neben Feuerlöschern, Autobatterien und Energiesparlampen werden hier alle gefährlichen Schadstoffreste von Altöl über Kleber und Lacke bis hin zu Asbestzement entgegengenommen.

Nur bei separater und fachgerechter Entsorgung werden mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt unter Kontrolle gehalten. Schadstoffe gehören also niemals in den Hausmüll und in die Wertstoffsammlung.

Weitergehende Informationen und Tipps erhalten Sie unter der Servicenummer der Göttinger Entsorgungsbetriebe:

Servicenummer 0551 400 5 400

Der Recyclinghof

Kundeninformation



• Annahme von Abfällen/Wertstoffen	Öffnungszeiten:
• Schadstoffannahme	Mo – Do 8.00 – 17.00
• Gebrauchtwarenbörse	Freitag 8.00 – 14.00

Recyclen und
gebraucht kaufen:
Im Kreislauf gedacht

Die Gebrauchtwarenbörse

Die Schadstoff-sammelstelle

Der Recyclinghof

Der **Recyclinghof** der Göttinger Entsorgungsbetriebe befindet sich im nordöstlichen Groner Industriegebiet, in der Rudolf-Wissell-Straße 5. Hier befinden sich auch die Gebrauchtwarenbörse und die Schadstoffsammelstelle.

Der Recyclinghof ist durchgehend geöffnet:

**Montag bis Donnerstag von 8-17 Uhr
und Freitag von 8-14 Uhr**



Hier können Abfälle zur Verwertung wie auch zur Beseitigung aus Privathaushalten und Betrieben angeliefert werden. Je nach Abfallart kann die Anlieferung kostenpflichtig sein. Die jeweils aktuelle Entgeltordnung ist im Internet unter www.geb-goettingen.de abrufbar.

Zurzeit werden folgende Abfallarten entgegengenommen:

Altglas(Behälterglas nach Farben sortiert), **Altkleider** (Kleidung, Lumpen, Stoffreste, Federbetten), **Altschuhe** (paarweise zusammengebunden), **Altpapier** (Zeitschriften, Zeitungen, Bücher ohne Einband), **Baustellenabfälle** (ein Gemisch aus Holz, Kunststoffen, Verpackungen etc.), **CD`s** (ohne Hüllen), **Drahtzäune**, **Elektrogeräte** (Bildschirmgeräte, Haushaltskleingeräte und Großgeräte), **Fahrräder** und **Fahrradmäntel**, **Flachglas** (Glasbausteine, Scheiben, Spiegelglas, Aquarium) **Fenster** (mit und ohne Scheiben) **Gefriergeräte**, **Grünabfälle** (Rasen- und Strauchschnitt, Stuken), **Holz** (behandelte und unbehandelte Hölzer), **Kartonagen** (Kisten, Schachteln, Kartons), **Kfz-Reifen** (PKW-Reifen und Sondergrößen mit und ohne Felge),

Kork (Flaschenkorken, Korkplatten), **Metalle** (Stahl, Schmelzschrott), **mineralische Bauabfälle** (Steine, Mörtel, Keramik), **Nichteisenmetalle** (Alu), **Park- und Gartenabfälle** (Äste, Zweige), **Regentonnen**, **Sanitärkeramik** (Toilettenschüssel, Waschbecken), **sperrige Abfälle** (Tische, Stühle, Schränke), **Türen** (mit und ohne Zarge), **Verpackungen** (Styropor, Holzkästen), **Zäune** (Holz, Metalle, Zaunpfosten) und noch viel mehr!

Der Umfang der auf dem Recyclinghof entgegengenommenen Abfallarten verändert sich in dem Maße wie neue Verwertungs- und Vermarktungswege erschlossen werden. Denn: Die Getrennterfassung macht nur dann Sinn, wenn Recyclingverfahren und Vermarktungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Gebrauchtwarenbörse

Funktionsfähiger Hausrat, brauchbare Möbel und Nippes wie

- Gläser
- Tische
- Bücher
- Geschirr
- Stühle
- Spiele
- Lampen
- Schränke
- Sportgeräte
- Pflanzkübel
- Regale
- Bastelutensilien
- Elektrogeräte
- Bettgestelle
- Bilderrahmen

werden in der **Gebrauchtwarenbörse** angeboten. Um ein ansprechendes Angebot bereit halten zu können, sind die Göttinger Entsorgungsbetriebe ständig auf Neuzugänge angewiesen.



Sämtliche Gebrauchtwaren sind selbst anzuliefern. Jeder, der etwas in die Gebrauchtwarenbörse stellt, sollte auf die Gebrauchstauglichkeit und den hygienischen Zustand achten.